

# Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chosebuz



## Antrag

**Antrags-Nr.:**  
**022/06**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Antragsteller:** Vorsitzender des Hauptausschusses

**Antragsdatum:**  
07.07.06

| Beratungsfolge:                                                    | Datum |                                                                           | Datum    |
|--------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz                    |       | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung, u. Rechte der Minderh. |          |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                     |       | <input type="checkbox"/> Umwelt                                           |          |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen |       | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss                                   |          |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                |       | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung           | 07.07.06 |
| <input type="checkbox"/> Bau und Verkehr                           |       | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat                           |          |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur          |       | <input type="checkbox"/> JHA                                              |          |

### Antragsgegenstand:

Bildung eines Wahlprüfungsausschusses für die IV. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus

### Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus möge beschließen:

Entsprechend des § 50 GO und des § 13 der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus / Chosebuz bildet die Stadtverordnetenversammlung für die IV. Wahlperiode gemäß des § 56 BbgKWahlG einen Wahlprüfungsausschuss mit folgender Besetzung

|              |              |
|--------------|--------------|
| CDU/DSU      | 2 Mitglieder |
| DieLinke.PDS | 2 Mitglieder |
| SPD          | 2 Mitglieder |
| AUB          | 1 Mitglied   |
| B90/Grüne    | 1 Mitglied   |
| FLC          | 1 Mitglied   |

### Begründung:

Nach dem Bürgerentscheid am 02.07.2006 besteht gemäß § 55 BbgKWahlG das Recht zum Wahleinspruch. Entsprechend § 56 entscheidet die Stadtverordnetenversammlung Cottbus (Vertretung) nach Vorprüfung der Wahleinsprüche durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen. Der gebildete Ausschuss soll des Weiteren im Rahmen der Oberbürgermeisterwahl tätig sein.

In der 2. außerordentlichen Beratung des Hauptausschuss am 06.07.2006 hat dieser die Bildung des Wahlprüfungsausschusses beraten und die Aufnahme des Antrags zusätzlich für die Tagesordnung der 13. außerordentliche Beratung der Stadtverordnetenversammlung empfohlen. Zur Sicherung der gesetzlich geforderten Zusammensetzung des Wahlprüfungsausschusses erfolgte durch den Vorsitzenden des Hauptausschusses die Auslosung der Besetzung des 9. Mitgliedes zwischen den Fraktionen FDP und FLC zugunsten der Fraktion FLC.

Michael Wonneberger